

Kreistagswahl: Freie Wähler wollen zweitstärkste Fraktion bleiben

Singen - Freie Wähler im Landkreis gut aufgestellt Artur Ostermaier sieht gute Chancen zweitstärkste Fraktion im Kreis zu bleiben.

Bei der Kandidatenkür der Freien Wähler für die Kreistagswahl freut sich der Steißlinger Bürgermeister Artur Ostermaier über starke Persönlichkeiten aus Singen, Steißlingen und Volkertshausen, die sich den politischen Aufgaben im Kreis stellen wollen. Dies teilte die Gemeinde mit. Die Vorschlagsliste zur Kreistagswahl wurde von den versammelten Mitgliedern einstimmig angenommen. Ziel der Freien Wähler sei generell die Nachhaltigkeit. „Deshalb war es klar, sich im Gesundheitsbereich besser für eine kommunale - und nicht für eine privatwirtschaftlich orientierte Lösung auszusprechen“, so Ostermaier. Allerdings müsse der Kreis Probleme mit der Überlastung des Pflegepersonals ernst nehmen.

Der ländliche Raum habe zunehmend mit strukturellen Problemen zu kämpfen. Fehlende Nahversorgung und unzureichende ärztliche Versorgung haben wieder einen Trend zum Wohnen in der Stadt ausgelöst. Hier müsse alles getan werden, damit die Landgemeinden weiter an der Entwicklung unserer Region teilhaben können, heißt es weiter.

Die für den Kreistag von den Mitgliedern angenommene Liste für den Wahlkreis 3 Singen wird angeführt von Kreisrat Artur Ostermaier, Steißlingen. Ihm folgen Kreisrat Hubertus Both, Singen und Waltraud Sproll, Volkertshausen. Kreisrat Klaus Hettesheimer, Steißlingen nimmt Platz vier ein. Auf den weiteren Plätzen folgen Angelika Haberstroh, Singen, Reinhold Greuter, Volkertshausen, Arnold Zimmermann, Steißlingen, Klaus Forster, Singen, Christine Schickle, Volkertshausen, Irma Scherr, Steißlingen, Reiner Mauch, Singen, Stefan Maier, Steißlingen, Thomas Relling, Singen, Andreas Egger, Singen, Reiner Graf, Steißlingen, Mariano Nasca, Singen, Detlef Greiner-Perth, Singen und Norbert Eckert, Singen.